

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

2.10.1856 (No. 271)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271.

Donnerstag den 2. Oktober

1856.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog Friedrich und Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin Luise haben uns beauftragt, den hiesigen Bürgern und der ganzen Einwohnerschaft Ihren tiefgefühlten und innigen Dank für die warmen und herzlichen Beweise von Liebe und treuer Anhänglichkeit bei Gelegenheit Höchst Ihrer Vermählung und bei dem Einzuge in die Vaterstadt auszusprechen.

Indem wir diesem Allerhöchsten Auftrage hiermit nachkommen, rufen wir: Heil unserm geliebten Fürstenpaar Friedrich und Luise!

Karlsruhe, den 1. Oktober 1856.

Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

Der Preis des einpfündigen Halbweißbrodes für die erste Hälfte laufenden Monats wird auf 5 Kr. festgesetzt, was zur Berichtigung der Brodtaxe im gestrigen Tagblatt bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1856.

Groß. Stadtamt.
Richard.

Fahrrißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Geheimen-Rath Heinrich Bierordt Wittwe dahier, werden in ihrer Wohnung — Karl-Friedrichstraße Nr. 16 — sämtliche Fahrnisse in nachstehender Reihenfolge gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

am Montag den 6. Oktober d. J.,

Vormittags 8½ Uhr,

Bücher, meistens Classiker, Taschenbücher u. s. w.;

Nachmittags 2 Uhr,

Fässer, 16 Stück runde in Eisen gebunden, nebst Fasslager, ein Regensfaß, Badzuber, Waschyüber u. s. w.;

am Dienstag den 7. Oktober d. J.,

Früh 8½ u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, Küchengeräth und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 8. Oktober d. J.:

Gold, Silber, Uhren, Spiegel, Silber und Kunstgegenstände;

Donnerstag den 9. Oktober d. J.:

Frauenkleider und Leibweißzeug;

Freitag den 10. Oktober d. J.:

Bett- und Leingeräthe, meistens Damastgebilde;

Montag den 13. Oktober d. J.

und die folgenden Tage:

Schreinwerk aller Art.

Sämmtliche Gegenstände sind in großer Auswahl vorhanden und nach dem neuesten Geschmack, darunter vorzügliche prachtvolle Uhren, Spiegel, Vasen und Luxusgegenstände aller Art; ferner Mahagonimöbel u. s. w., und können am Freitag den 3. Oktober d. J. in Augenschein genommen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1856.

Aus Auftrag: Notar Grimmer.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Kaufmann Bruno Schmidt'schen Eheleuten das unten verzeichnete Wohnhaus am

Freitag den 24. Oktober 1856,

Mittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier im Wege der Vollstreckung öffentlich versteigert, und der Zuschlag erteilt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Holzschopf und Garten, Nr. 19 in der Langenstraße, neben Löwenwirth Seyfried und Bäckermeister Nicolaus Jacob, taxirt zu 8000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. September 1856.

Der Groß. Vollstreckungsbeamte der Residenz.

Süß, Notar.

Durlach. Farrenversteigerung.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt Freitag den 3. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Farrenstall hier einen schwarzen Farren im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen.

Durlach, den 29. September 1856.

Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Keller. Zimm.
by. Amalienstraße Nr. 73 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern sammt Zugehör und Antheil am Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Erkundigung in Nr. 59 der Waldstraße.

Zähringerstr.
by. Zähringerstraße Nr. 84 ist ein geräumiges, gut möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Reichd.
by. Ein möbirtes Zimmer ist in der Neuthorstraße Nr. 16 im dritten Stock zu 4 fl. monatlich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

oben
Mina
by. In der neuen Waldstraße Nr. 49 sind sogleich zwei ineinandergehende möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst zu erfragen.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

holy.
by. In der neuen Waldstraße Nr. 46 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhause zu erfragen.

by. N. B. Nr. 1192. **Logisvermietung.** Der erste und zweite Stock eines Hauses der Stephanienstraße, der untere in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., der zweite in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. bestehend, nebst Antheil am Waschhaus und Gärtchen, sind zusammen oder getheilt (mit oder ohne Stallung) auf den 23. Oktober zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Kutterich.
by. Es sucht Jemand ein in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher bestehendes Logis sogleich zu miethen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Wohnungsgesuch.

by. Es wird eine kleine Wohnung von einem schönen Zimmer nebst Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, wo möglich in der Nähe vom Schloß, sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 5.

Zimmergesuch.

imul.
A. von Von einem anständigen Herrn wird ein gut möbirtes Zimmer, wo möglich mit Alkof, sogleich zu miethen gesucht. Adressen wollen unter Chiffre A. H. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

Zimm.
Gräff. **[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Platz. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Eine tüchtige Köchin, die sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die obgenannten Anforderungen vollkommen genügen können. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 24 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird ein gewandter Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen von 17 Jahren wünscht eine Stelle als Kindsmädchen zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn und kann sogleich eintreten. Etwaige Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 81 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Rheinischen Hof.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres innerer Birkel Nr. 22 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 11 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches, fleißiges Mädchen, welches das Kochen gelernt und schon bei mehreren Herrschaften gebient hat, wünscht sogleich eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen zu erhalten. Näheres ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die im Kochen wohl erfahren ist, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kasernenstraße Nr. 7.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Bäckermeister Weiß in der kleinen Spitalstraße Nr. 6.

Stellegesuch.

by. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches sehr gut schreiben und rechnen kann, sowie in allen Haushaltungsgeschäften wohl unterrichtet ist, wünscht Familienverhältnissen wegen sogleich hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten. Das Nähere Karisstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Vermißter Herren-Paletot.

Seit einigen Tagen wird ein Herren-Paletot vermißt. Man bittet, allenfallsige Auskunft darüber Stephanienstraße Nr. 32 abzugeben.

Vermißte Visite.

Letzten Montag wurde auf dem Ball vom Bürgerverein eine schwarze seidene Visite aus Versehen mitgenommen. Die Inhaberin wolle sie gefälligst an den Vereinsdiener D. abgeben.

Verwechselter Regenschirm.

Beim Festball in der Eintracht ist ein ganz neuer blauer Regenschirm mit weißem gebogenen Griff auf der Gallerie verwechselt worden, den man im innern Birkel Nr. 3 gegen Rückempfang des stehen gebliebenen abzugeben bittet.

Gefundenes Taschentuch.

Im Schloßhofs wurde bei der Parade ein Taschentuch gefunden. Die Eigentümerin kann dasselbe gegen die Inseratsgebühren auf dem Kontor des Tagblattes in Empfang nehmen.

Violine und Violoncell zu verkaufen.

Eine Cremoneser Violine und ein Violoncell ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Adlerstraße Nr. 16 sind sämtliche in der polytechnischen Schule eingeführten Bücher noch gut erhalten, sowie Reißzeuge, Reißbretter und Schienen billig zu verkaufen.

Anzeige.

Wer gesonnen, unverdorbene Beleuchtungs-Gegenstände zu verkaufen, wende sich sogleich an

Himmelheber,

Hertenstraße Nr. 26.

Fechtunterricht.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß ein neuer Cursus seiner Fechtstunden im Rappier- wie im Stoßfechten, und mit krummen Säbeln nach französischer Manier (à la contre-poince) beginnt. Näheres bei

J. K. Martin, Tanz- und Fechtlehrer, Kronenstraße Nr. 48.

Privat-Bekanntmachungen.

- Frische Braunschweiger Würste —
- frische veroneser Salami mit und ohne Knoblauch —
- frische ächte Lyoner Cervelat-Würste — empfiehlt

C. Arleth.

— Frische Austern u. Elb-Caviar, —

— frisch geräuch. Rheinlachs, Anchovis, —

— frische Olives farcies, Sardines, Filets de sols, —

frische franz. Sardellen, holl. pur Wilchner-Heringe in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Tonnen, marinirte Heringe etc. empfiehlt

C. Arleth.

Dr. Hamiltons Haarbalsam

als vorzügliches Mittel den Haarwuchs zu befördern, sowie demselben Glanz und Geschmeidigkeit zu geben, zugleich auch angenehmes Parfüme, kann ich in Fläschchen zu 15 — 30 — 48 Kr. nebst Gebrauchs-Anweisung, bestens empfehlen.

Karl Benjamin Gebres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Ebenso ist bei mir sehr gutes Haaröl, das Fläschchen zu 8 Kr., zu haben.

Das Cigarren-Lager

von

J. Ammon in Karlsruhe,

innerer Birkel Nr. 15,

ist auf das Vollständigste und in allen mittlern und feinern Sorten hamburger, bremer, brüsseler und holländischer Cigarren aufs Beste ausgestattet.

Die Preise im Kleinen, sowie bei Abnahme von Kistchen oder größeren Parthien sind auf das Billigste gestellt, so daß man hoffen darf, die Abnehmer vollständig zu befriedigen.

Von ganz abgelagerter guter Waare ist dormalen in Verkauf genommen: per 1000 Stück

ächte importirte, d. h. in der	
Havanna selbst fabrierte Doks-Cigarren	50 fl.
La flora de Crespo	60 fl.
Cabanos y Carvayal	50 fl.
Villa Clara A Regalia façon	50 fl.
" " B " "	45 fl.
Trabucillos	40 fl.
Puntualidad (Londres Doks)	33 fl.
La Marina (größere Façon)	33 fl.
Tres Coronas	32 fl.
Imperio	32 fl.
Ugues	25 fl.
Washington (kräftig)	25 fl.
Flora de Crespo (kräftig)	25 fl.
El Leon de oro	25 fl.
Esculapio	24 fl.
Favorita	24 fl.
Demi Havane, eine leichte, helle Zigarre	20 fl.
E Pluribus unum brown	20 fl.
Fortuna	16 fl.

Billigere Sorten brown und yellow, in preiswürdiger Waare abwärts bis zu 6 fl. Proben werden gerne gratis abgegeben.

Kunstanzeige. Das Porträt

Ihrer Königl. Hoheit der **Großherzogin Louise** wird in möglichst kurzer Zeit im Verlag der Unterzeichneten nach einem neuen Original-Gemälde von **F. Winterhalter** erscheinen. Früher konnte den allgemeinen Wünschen nicht entsprochen werden, da kein Original vorhanden war, das zur Herausgabe genügend befunden wurde.

Die Hofkunsthandlung von
J. Belten.

Das photographische Atelier

von
Ch. Schuhmann & Sohn,

Herrenstraße Nr. 37,

ist täglich ohne Ausnahme von 9 bis 3 Uhr geöffnet.

Die Photographien werden in jedem beliebigen Format, vom kleinsten bis zum größten, sowohl nach dem Leben, als nach Büsten, Delgemälden, Zeichnungen, Daguerreotyps, mit der bekannten Eleganz, Kraft und Schönheit des Tones angefertigt, unter Garantie für deren Ähnlichkeit und Haltbarkeit.

Auch stehen wir zu Diensten, außer unserm Atelier photographische Aufnahmen zu machen.

Elegante **Nahmen, Etuis**, sowie geschmackvolle **Cartons**, sowohl hiesiges als französisches Fabrikat, sind in großer Auswahl vorhanden.

Ulmer Lagerbier,

3 Kr. per Schoppen,

empfehlen

J. Neff,

zum Badischen Hof,
vorderer Zirkel Nr. 10.

Cäcilien-Verein.

Den Vereinsmitgliedern ist gestattet, der am nächsten Freitag Vormittag um 9 Uhr im Großh. Hoftheater stattfindenden **letzten** Generalprobe des Alexanderfestes von **Händel** anzuwohnen, jedoch nur in den **unteren** Zuschauerräumen und gegen Abgabe von **Eintrittskarten**. Letztere können am Donnerstag Vormittag von 10 bis 12 Uhr und Nachmittag von 1½ bis 2½ Uhr im Probensaal des Eintrachtsgebäudes in Empfang genommen werden. Wegen Beschränkung des Raumes werden verheirathete Mitglieder nur zwei Billets, unverheirathete bloß eines erhalten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1856.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag um 3 Uhr **erste Generalprobe** für die Festfeier.

Die Probe findet im großh. Hoftheater statt.

Bei **Müller & Gräff** sind vorräthig die meisten der in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher, gebraucht und neu, in dauerhaften Einbänden, namentlich nachstehende:

Döll, Aufgabe zum Uebersetzen in's Lateinische	30 Kr.
lateinisches Elementarbuch	1 fl. 12 Kr., 1 fl. 48 Kr.
Ditroge, deutsches Lesebuch	1 fl. 24 Kr.
Schrader, Lesebuch	48 Kr.
Cüpfle, französisches Lesebuch	1 fl., 1 fl. 24 Kr.
Stylübungen	48 Kr., 1 fl., 1 fl. 45 Kr.
Ciceronis orationes	48 Kr., 1 fl. 24 Kr.
Kärcher, etymologisches Wörterbuch	48 Kr., 1 fl. 6 Kr.
Handwörterbuch der lateinischen Sprache	2 fl. 42 Kr.
Felbbausch, griechische Grammatik	1 fl. 12 Kr., 1 fl. 54 Kr.
griechische Chrestomatie	48 Kr., 1 fl. 27 Kr.
lateinische Grammatik	1 fl. 12 Kr., 1 fl. 48 Kr.
kleines lateinisches Wörterbuch	48 Kr., 1 fl. 6 Kr.
Cornelius Nepos	18 Kr.
Phaedri fabulae	18 Kr.
Selten, Geographie	30 Kr., 45 Kr. 57 Kr.
Schilling, das Thierreich	57 Kr.
das Pflanzenreich	45 Kr.
das Mineralreich	54 Kr.
Stieler's Schulatlas der neuen Welt, m. Einband	2 fl. 30 Kr.
der alten Welt, mit Einband	2 fl. 42 Kr.
Epiß, Geometrie, 1. Theil	1 fl. 24 Kr., 2 fl. 12 Kr.
2. Theil	40 Kr., 52 Kr.
Sifenlohr, Elementar-Physik	36 Kr., 48 Kr.
Lehrbuch der Physik	1 fl. 30 Kr., 2 fl. 12 Kr.
Rayser's Statik	2 fl. 42 Kr., 5 fl. 6 Kr.
Peroy, Geometrie, Text und Tafeln	4 fl. 30 Kr., 7 fl. 12 Kr.
Röllner's Lesebuch	7 fl. 30 Kr.
Anebel, französische Schulgrammatik	1 fl. 6 Kr.
Höchsten, Uebungen aus dem Deutschen in's Französische	36 Kr., 57 Kr.
Thibaut Dictionnaire	24 Kr., 36 Kr.
Molé de poche	4 fl. und 3 fl. 12 Kr.
	1 fl. 48 Kr., 2 fl. 20 Kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement bei festlich beleuchtetem Hause: **Großes Konzert des Cäcilienvereins** unter Mitwirkung der combinirten Hoforchester von Karlsruhe und Mannheim, sowie des Badener Orchesters. Inhalt: **Festpsalm von G. Fr. Händel**. Hierauf: **Das Alexanderfest**, großes Oratorium in zwei Abtheilungen von **G. Fr. Händel**. Nach **W. A. Mozart's** Bearbeitung. Textbücher sind, das Stück zu 12 Kr., Abends an der Kasse zu haben.

Sonntag den 5. Oktober. III. Quartal. 102. Abonnementvorstellung. **Curvanthe**. Große romantische Oper mit Ballet, in 3 Akten, gedichtet von **Helmine von Chézy**; Musik von **Karl Maria von Weber**.

Todesfälle:

28. Sept. **Johann Herrmann Gustav Wilhelm**, alt 16 Wochen, Vater Obergerichtsadvokat Krämer.
1. Okt. **Philipp Dorie**, Tagelöhner, Wittwer, alt 79 Jahre.

Ausverkauf

einer großen Parthie **Besatzbänder** in **Moiré** und **Sammt**, sowie auch von gewöhnlichen **Galons** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

C. Th. Bohn.

Zuml.
Vortrag.

Cruml.

Jakob Ammon, Colonial-, Spezerei-, Cigarren-, und Tabak-Handlung in Carlsruhe,

innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstrasse.

Colonial-Waaren.

Feinster brauner und gelber Java-, Menado-, Surinam- und achter Mocca-Café, feine Raffinade, Melis, Kandis und Farin, alle Sorten feine Gewürze etc.

Spezerei-Waaren.

Rosinen, Corinthen, Feigen, Sultanini, Mandeln, feiner schwarzer und grüner Thee, Vanille, Macaroni, Chocolade, Arrow-Root, feine französ. Senfe, Bade-, Wasch- und Pferdeschwämme etc.

Feine Weine und Liqueure.

Aechter Champagner, moussirende Markgräfler und Rheinweine, Malaga, Affenthaler, Markgräfler 182r, Arac, Rhum, Cognac, Extrait d'Absynthe, Punsch/Essenz etc.

Cigarren.

Hamburger, Bremer, Brüssler, Antwerpner, holländische, Java- und Manilla, ächte importirte Havanna, Cuba-Land- und feinste Damen-Cigarren etc.

Rauch- und Schnupftabake.

Feinster Varinas in Rollen und Blättern, alle Sorten feiner Tabak in Viertel-, halben und Pfundpaketen, feine geschnittene Fasstabake, französ. und deutsche Schnupftabake etc.

Technische Artikel.

Alle Sorten Stearin-, Tafel- und Chaisenlichter, Wasch- und feine Toiletteseifen, ächtes Colnisches Wasser, Haaröl, Räucherpulver und Kerzchen, Wachswaaren, Wachs- und Talglichter, Waschblau, Stärke, Weingeist, Soda etc.

Alle Sorten Mineralwasser.

Notizen für Freitag 3. Oktober:

Carlsruhe, gr. Stadtamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr; 1. Bezirk umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstrasse gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt zwischen dem Karlsruher und Friedriehshor gelegene Gebäude. Dur lach, Gemeinde rath: Befreiung eines Faren; Nachmittags 2 Uhr im Farenstall.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

1. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 9,5'''	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 11½	27" 10'''	Nordost	"
6 " Abds.	+ 11	27" 10'''	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Charles und Hr. Croullon, Rent. v. London. Hr. Hamilton m. Sohn a. Norwegen. Hr. Köhlig, Part. m. Fam. v. Metzbach. Hr. Melars, Part. v. St. Erard. Hr. Müller u. Hr. Reinig, Lehrer mit Sohn v. Einsheim. Hr. Labhardt, Kfm. v. Basel. Frau Bönner mit Sohn v. Weßlar.
Englischer Hof. Hr. Göris, Rent. v. Königsberg. Hr. Melchert, Musikdirektor v. Altona. Hr. Magnus, Rent. v. Hamburg. Hr. Baron v. Buttler mit Bed. v. Frankfurt. Hr. Barrault, Rent. v. Paris. Hr. Reignard mit Fam. v. Brüssel. Hr. Keller mit Frau v. Berlin. Hr. Wagner, Domänenverwalter mit Sohn v. Rheinbischofsheim. Hr. Konrad mit Fam. v. Locle.
Geist. Hr. Hermann, Kfm. v. Wied-Selters. Hr. Lebach, Schlossermeister mit Frau von Kirnbach. Hr. Weißer, Altbürgermeister v. Langenschiltach.
Goldener Adler. Frau Brauwarth v. Neckargemünd. Hr. Stephan, Hofmeister von Rothenfels. Hr. West-

mann, Holzhdl. v. Dresden. Hr. Martin, Dekon. v. Kroschweier. Frau Haug v. Ettlingen. Hr. Nebelsberger, Kunstmüller v. Mühlhausen. Hr. Kusterer v. Gernsbach. Hr. Biedermann, Mechanikus v. Feldkirch. Hr. Steiner, Gewerbslehrer von Neckargemünd. Hr. Scheerer, Reallehrer v. Hornberg. Hr. Rauch und Hr. Gutler, Dekon. v. Reichenbach. Hr. Müller, Techniker v. Bierstadt. Hr. Kenz, Direktor v. Nancy. Hr. Gröbell, Polytechniker v. Limburg. Hr. Magenauer, Fabr. u. Hr. Gutmacher, Gastwirth v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Hr. Brei und Hr. Fischer, Part. v. Eslingen. Hr. Rindertnecht und Hr. Hoppner, Aufseher v. Mannheim. Hr. Bauschlicher, Dekon. v. Denzlingen. Hr. Graf, Dekon. m. Sohn v. Neustreift. Hr. Zimmer, Dekon. v. Nemprechtshofen. Frau Höger v. Leopoldshafen. Fr. Weißbinder v. Kleinsteinbach.

Goldenes Kreuz. Hr. Schmidt, Polytechniker v. Frankfurt. Hr. Jaunschirm, k. k. öster. Beamter von Graß. Hr. Jäger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schröder, Kaufm. v. Greifswalde. Hr. Eosen, Polytechniker v. Emmertshausen.

In Privathäusern.

Bei Theaterportier Nees: Hr. Nees, Schreinerstr. v. Randern. — Bei Frau Oberst Asbrand: Fr. u. Hr. Maler v. Baden. — Bei A. Henry: Hr. Grüberger, Buchhalter v. Breslau u. Hr. Rittmann v. Waldenburg. — Bei Frau v. Dürheimb: Fr. v. Wangen u. zwei Fr. v. Stöcklern v. Freiburg. — Bei Bäckermeister Antritter: Hr. Smelin, Kaufm. mit Sohn u. Hr. Fric v. Mühlheim. — Bei Assessor Bart: Frau Peter mit Kind v. Achern. — Bei Frau Kellmeth: Fr. Rimprecht v. Freiburg. — Bei geh. Regierungsrath Burger: Hr. Schaible, Oberamtmann v. Raftatt u. Fr. Fromherz v. Freiburg. — Bei Schuhmachermeister Hanhart: Frau Brüler v. Heidelberg und Frau Schnittpen v. Gondelsheim. — Bei Part. Rishaupt: Fr. Kircher v. Heidelberg. — Bei Ministerialrath Hauser a. D.: zwei Fr. v. Hauser v. Nafels. — Bei Wittve Antony: Frau Fournier v. Thann, Frau Haug v. Pirmasens u. Fr. M. Single v. Stuttgart. — Bei Oberrevisor Sockel: Fr. Schumann v. Bretten. — Bei Kanzleidiener Kist: Fr. Wagner v. Freiburg. — Bei Oberrevisor Bucherer: Fr. Grosmann v. Altenstaig. — Bei Hauptkassier Köffel: Fr. Schilbecker v. Heidelberg. — Bei Rfm. Salzer: Hr. Dr. Salzer mit Frau v. Bretten und Hr. Stadtpfarrer Hauber mit Frau u. Tochter v. Weilstein. — Bei geh. Kabinettsregistrator Barbiche: Frau Direktor Szuhany v. Bruchsal. — Bei Kammerfänger Haizinger: Frau Blankenhorn-Köffler u. Frau Blankenhorn Wittve. — Bei Kasser Wielandt: Hr. Wielandt v. Elmendingen. — Bei Revisor Wind: zwei Fr. Schmidt v. Heidelberg. — Bei Professor Kirn: Hr. Gageur, Hauptlehrer v. Schuttern u. Frau Bürgermeister Reif v. Neuweier. — Bei Kanzleidiener Berger: Frau Steuerausheber Stadler mit Kind v. Oberkirch. — Bei Kameralprakt. Schneyder: Hr. Rishaupt mit Fam. v. Wiesloch. — Bei Revisor Gebhard: Frau Leib v. Baden. — Bei Oberlehrer Pfeiffer: Genovesa u. Isabelle Pfeiffer u. Fr. Pehold v. Freiburg. — Bei Hafner Stumpf: Emilie Hofmann v. Freiburg. — Bei Hoffschauspieler Brock: Ernst Wagner v. Stuttgart. — Bei Schneidermstr. Hirsch: Regine Steffermann v. Dittenhöfen. — Bei Schuhmachermeister Maier: Hr. Billequet, Advokat mit Fam. a. Belgien. — Bei Hr. v. Bulmerincq: Freiherr v. Münch-Bellinghausen, großh. hess. Gesandter am großh. bad. Hofe v. Frankfurt. — Bei Frau Kaufm. Hofmann: Hr. Stein, Bezirksingenieur v. Donaueschingen. — Bei Oberbaurath Fischer: Fr. Walz v. Heidelberg. — Bei geh. Finanzrath Glöckner: Hr. Glöckner, Rent. v. Freiburg und Hr. Anspurger, Stud. v. Heidelberg. — Bei Kaufm. Perrin: Frau Ludius und Frau Labroisse v. Kandel u. Hr. Merkel v. Gernsbach. — Bei Registrator Wagner: Hr. Dr. Krasset mit Sohn v. Eichersheim, Hr. E. u. M. Held, Studenten v. Freiburg u. Hr. Karrer, Stud. v. Münchzell. — Bei L. Wappich Wittve: Hr. Sattler v. Emmendingen u. Hr. Kohler v. Baden. — Bei J. Stieffelhöfer: Marg. Müller v. Weinheim. — Bei Schlachthausverwalter Kromer: Hr. Schleich, Pfarrer u. Lächterchen. — Bei Ministerialrath Kückwieder: Hr. Emil Kückwieder, Dekan. v. Hursterhof. — Bei Kaufm. M. Hirsch: Hr. Hirsch, Kaufm. v. Weingarten. — Bei Hofbuchhändler Knittel: zwei Fr. Mengis v. Ettenheim. — Bei L. W. Frig: Fr. Wollmarth v. Bruchsal und zwei Fr. Frig v. Rehl. — Bei C. Dollmatsch: Hr. Habert, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. — Bei C. L. Döring: Hr. Dr. Döring mit Fam. v. Dbenheim. — Bei Referendar Gutmann: Hr. Gutmann, Oberhofgerichtsadvokat mit Fam. v. Bruchsal. — Bei Kunsthd. M. S. Laubheimer: Sr. Exc. Freiherr v. Stülfried, Oberceremonienmeister Sr. Majestät des Königs v. Preußen mit Bed. v. Berlin. — Bei J. Moutour: Miß Woodmann. — Bei Georg Holzmann: Frau Professor Holzmann v. Stuttgart und Frau Stadtpfarrer Raß v. Gernsbach. — Bei Tapezier Ziller: Frau Ziller u. Frau Ritter v. Emmendingen u. Hr. Ziller, Aktuar v. Baden. — Bei Generalschabsarzt Dr. Siegel: Hr. Dr. Siegel mit Frau v. Bruchsal. — Bei Revisor Goll: Fr. Rosenlecher u. Fr. Stöß v. Heidelberg. — Bei Uhrmacher Dürr: Sr. Exc. Freiherr v.

Portrig: Kön. sächs. Gesandter mit Bed. — Bei geh. Regierungsrath Cron: Hr. Dr. Cimer v. Zürich, Hr. Zittel, Stud. v. Heidelberg u. Hr. Hausrath, Buchhalter v. Mannheim. — Bei Sekretär Hamburger: Hr. Bollrath, Amtsrevisor v. Gernsbach und Hr. Wagner mit Fam. v. Mannheim. — Bei Kressbuch Wittve: Frau Raifch v. Biegelhausen. — Bei Lyceumslehrer Hofmann: Hr. Obermüller, Rißling u. Diß v. Baden, Hr. Walcker, Förster mit Tochter v. Kronau und Hr. Riff, Lehrer v. Heidelberg. — Bei Landamtsrevisor Schuster: Fr. Klump und Fr. v. Feder v. Dffenburg. — Bei Hofgoldficker S. J. Heimerdinger: Hr. Heimerdinger mit Frau u. Kind und Hr. L. M. Strauß v. Wiesbaden. — Bei Oberwachtmester Weiß: Eva Liebler v. Ladenburg. — Bei geh. Finanzrath Schmidt: Fr. Amalie Stiefel v. Heidelberg. — Bei Oberst Frhr. v. Beust: Frhr. v. Beust, Hauptm. u. Frhr. v. Beust, Oberlieuten. v. Freiburg. — Bei Hofmusikus Bürk: Hr. Berger, Bäckermstr. v. Altdorf u. Fr. Bürk v. Durbach. — Bei Hofconditor Rishaupt: Hr. Rishaupt, Part. mit Fam. v. Heidelberg. — Bei Frau Professor Geiger Wittve: Fr. Köcher v. Weinheim u. Fr. Köcher v. Wiesloch. — Bei Commissionär F. Schreiber: Hr. F. Schreiber, Rfm. v. Ehrenstetten. — Bei Kanzleidiener Nüsse: Fr. Walz v. Dffenburg. — Bei Registrator Martini: Frau Pfarrer Martini v. Bauschlott u. Hr. Pfarrer Martini mit Frau v. St. Georgen. — Bei Revisor Herlin: Frau Bivell v. Wolfach. — Bei Kaufm. Bruno Schmidt: Hr. Adler u. Mar, Albert u. Ludwig Joffe v. Hamburg. — Bei Oberarzt Dhlhauser: Frau Conditor Watteren mit Fam., Frau Dauer u. Fr. Stoll v. Raftatt u. Frau Maurermeister Steinbrenner v. Medesheim. — Bei Kanzleirath Bingner: Hr. Dr. Bingner, Referendar v. Mannheim. — Bei Abraham Homburger: Hr. S. Seeligmann, Handelsm. v. Rohrbach. — Bei Hauptlehrer Reff: Hr. Laub, Hauptlehrer mit Frau u. Frau Bürgermeister Röderer v. Oberschopfheim u. Hr. Laub, Stud. v. Dffenburg. — Bei Frau Franzmann Wittve: Fr. Gengenbach v. Pforzheim. — Bei Rüstmeister Rothengartner: Fr. Raß v. Schusterinsel u. Fr. Rothengatter v. Gernsbach. — Bei Generalkassier Stein: Fr. Köffler v. Dffenburg. — Bei Frau Pfarrer Speyerer Wittve: Fr. L. u. M. Fuchs v. Bretten. — Bei Oberpostmeister Widmann: Hr. Wayer v. Donaueschingen. — Bei Telegraphist Ell: Fr. Ell v. Baden u. Frau Rech v. Raftatt. — Bei J. M. Conrad: Elisabeth Ernst v. Mensheim. — Bei Pfarrer Weinbrecht Wittve: Fr. Behrle v. Pforzheim. — Bei Privat. Appenzeller: Hr. Fäger, Maurermeister mit Frau v. Freiburg. — Bei Kaufm. Jaith: Hr. u. Fr. Rapp v. St. Goar u. Hr. Jaith v. Windesheim. — Bei Frau Oberrechnungs Rath Kerler Wittve: Fr. Glanz, Stud. v. Freiburg. — Bei Galleriedirektor Frommel: Hr. Frommel, Dekan mit Tochter. — Bei Frau Haller: Fr. Meller v. Kenzingen. — Bei Jakob Schmidt: Elisabeth Wäch v. Weiler. — Bei Diakonus Eisenlohr Wittve: Frau Pfarrer Greiner v. Pforzheim, Fr. Steinheil v. München, Fr. Breuscher u. Hr. Deimling, Hofgerichtssekretär mit Frau v. Bruchsal. — Bei Domänendirektor du Mont: Fr. v. Schreckslein v. Münster. — Bei Rechnungs Rath Fesenbech: Hr. Sabel, Dekan u. Fr. Hecht v. Heidelberg. — Bei Transportinspektor Glady: Hr. Zürcher, Fabr. mit Frau v. Lahr. — Bei Bäckermeister Gnz: Fr. Ueberle v. Heidelberg. — Bei Rfm. Riemp: Hr. Böckh, Bürstfabr. v. Straßburg. — Bei Professor Kirn: Hr. Paul, Pfarrer v. Schutterthal. — Bei Postrevisor Schneeberger: Frau Andree v. Hirschhorn und Hr. Schmidt, Buchhändler v. Worms. — Bei Hartenstein: Karoline Weindel v. Neuenbürg. — Bei Stallverwalter Jost: Hr. August Kayser, Fabrikhaber mit Sohn v. Pforzheim. — Bei Wittve Pring: Rosa Lindner von Bruchsal. — Bei Sekretär Maurer: Fr. Poffelt v. Heidelberg und Fr. Reimer v. Berlin. — Bei Postrevisor Waag: Hr. Wohllich, Part. v. Bruchsal. — Bei Apotheker Röder: Hr. Förster v. Heidelberg. — Bei Major Knoll: zwei Fr. Wechster v. Mühlheim. — Bei Oberlehrer Kämpfner: Hr. Wagenmann, Oberlehrer mit Frau und Fräulein Thurn von Rippenheim.